

LCN-Duo sorgt für Novum in 34 Jahren Snertloop

Gerold Hartger siegt in De Lutte vor seinem Vereinskollegen Klaus Eckstein / Jörg Amt zum 34. Mal dabei

Von Hartmut Abel

DE LUTTE. Es war ein Novum in der 34-jährigen Geschichte des traditionellen Snertloop: Erstmal belegten mit Gerold Hartger und Klaus Eckstein (beide LCN Nordhorn) zwei Läufer des gleichen Vereins die ersten beiden Plätze.

Unmittelbar vor dem Start über die 9,6-km-Distanz erklärte Hartger: „Ich versuche, eine gute Zeit zu laufen, vielleicht im Bereich von 32 Minuten.“ Der Niedergrafschafter, der nach einer längeren Regenerationsphase erstmals wieder einen Wettkampf bestritt, setzte diesen Vorsatz unmittelbar nach dem Start des 770-köpfigen Läuferfeldes um, indem er ein hohes Anfangstempo anschlug. Einen Zweifel an seiner Überlegenheit ließ er gar nicht erst aufkommen. Sein gleichmäßiges Tempo von 3:15 Minuten pro Kilometer behielt er trotz des matschigen Untergrundes auf den Wald- und Feldwegen bei und auch dann, als nach der Hälfte der Strecke der Landschaftsparcours einige Hügel aufwies.



Daumen hoch: Gerold Hartger (Mitte) stand auf dem Podest ganz oben, nachdem er seinen LCN-Kollegen Klaus Eckstein (links) und Casper Koelma hinter sich gelassen hatte. Foto: Abel

Unangefochten lief er bei Nieselregen einem überlegenen Sieg entgegen. Selbst der Moderator war überrascht, als der vorausfahrende Begleitradfahrer auftauchte und die Leuchtziffern der Zeitmessung im 31-er Bereich lagen. Als Hartger den Kontakt auslöste, leuchteten

31:37 Minuten auf. „Ich bin super zufrieden“, so der dominierende Sieger, der nicht realisiert hatte, dass er seine Bestzeit (31:23), die er vor zwei Jahren auf dieser Strecke gelaufen war, nur knapp verfehlt hatte.

Für die große Überraschung sorgte Clubkamerad

Klaus Eckstein. Im Vorjahr Dritter des Gesamteinlaufs, hatte er sich vorgenommen, sich unter den ersten Fünf zu platzieren. Auf den ersten vier Kilometern lag er in einer Verfolgergruppe, die von Casper Koelma (Hengelo), dem Vorjahressieger, angeführt wurde. Dann löste sich

Eckstein und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus, um den zweiten Platz der Gesamtwertung vor dem Niederländer (34:15) in 33:56 abzusichern. „Ich wollte auf jeden Fall einen Endsprint vermeiden“, so Klaus Eckstein, der auch die Wertung der Klasse M 50 für sich entschied.

Applaus gab es für den Westenberger Jörg Amt. Er hatte an allen 34 Läufen teilgenommen und freute sich, sich insgesamt an achter Stelle eingereiht zu haben. „Ich bin froh, wieder dabei zu sein“, so Amt, der in 37:09 Minuten den zweiten Platz der Klasse M 50 belegte. Carsten Böttick, ebenfalls LCN, der seit Juni keinen Wettkampf mehr bestritten hatte, belegte in der Klasse M 40 Rang vier in 37:56 Minuten. Klaus Barlage (44:27) vervollständigte das LCN-Quintett. In der Klasse M 60 weist ihn die Ergebnisliste an zweiter Stelle aus.

Über die 5,3-km-Strecke wurde Maurice Backschat (LCN) unter den mehr als 400 Teilnehmern Dritter des Gesamteinlaufs in 20:04 Minuten.

5 N 04.12.2018